



PRÜFBERICHT

Prüfbericht Nr.: 1-099/09
Auftraggeber: Remmers Baustofftechnik GmbH
Herrn Thorsten Kaup
Bernhard-Remmers-Str. 13
49624 Lönningen
Vertragsnummer/Datum: - / 30.10.2009
Angebot Nr.: 1-009/09/Br
Unteraufträge: keine
Archivierung der Proben: 7 Monate bei lagerstabilen Rückstellmustern
Prüfgegenstand: drei Versiegelungen
Prüfziel: Bestimmung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte
Herkunft der Proben: vom Auftraggeber angeliefert
Eingangdatum der Proben: 06.11.2009
Beginn der Prüfung: 11.11.2009
Ende der Prüfung: 22.02.2010
Labor: Beschichtungsstoffe
Prüfverfahren: siehe Punkt 2 „Prüfverfahren und Bewertung“
Seitenzahl: 3

Die mit *) gekennzeichneten Prüfverfahren sind keine akkreditierten Prüfverfahren.



1 Prüfgegenstand

Vom Auftraggeber wurden folgende Proben mit jeweils Komponente A und Komponente B zur Verfügung gestellt:

Probenbezeichnung iLF		Probenbezeichnung Auftraggeber
1-099/09	P1	PUR Aqua Top 2K M
1-099/09	P2	PUR Aqua Top 2K SG
1-099/09	P3	PUR Aqua Color Top 2K M silbergrau

Die Komponenten wurden entsprechend den vorgegebenen Mischungsverhältnissen mit einem Mischaggregat homogen verrührt.

2 Prüfverfahren und Bewertung

Bestimmung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Permeabilität)

Die Bestimmung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Permeabilität) wurde nach **DIN EN ISO 7783-2** (04/99) auf Glasfritten (Dreifachbestimmung) durchgeführt. Der Beschichtungsauftrag erfolgte in einer Schicht. Der vom Auftraggeber angegebene Verbrauch von 150 g/m^2 musste erhöht werden, um einen geschlossenen Film zu erhalten.

Berechnet wurden die Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V und die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d nach einer Prüfdauer von 168 h (7 d).

Die Wasserdampf-Diffusionsstromdichte wird nach **DIN EN 1062-1** (08/04) in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse	Wasserdampf-Diffusionsstromdichte $V \text{ [g/(m}^2 \text{ d)]}$	diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d \text{ [m]}$
V_1 (hoch)	> 150	$< 0,14$
V_2 (mittel)	≤ 150	$\geq 0,14$
	> 15	$< 1,4$
V_3 (niedrig)	≤ 15	$\geq 1,4$



3 Prüfergebnisse

<i>Probenbezeichnung</i>	<i>Wasserdampf- Diffusionstromdichte V [g/(m² d)]</i>	<i>diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d [m]</i>	<i>Klasse</i>
Nullmuster (unbeschichtete Fritte)	402	0,052	-
PUR Aqua Top 2K M (P1)	346	0,061	V_1 (hoch)
PUR Aqua Top 2K SG (P2)	> 680	< 0,03	V_1 (hoch)
PUR Aqua Color Top 2K M silbergrau (P3)	92	0,23	V_2 (mittel)

4 Zusammenfassende Bewertung

Die Versiegelungen PUR Aqua Top 2K M und PUR Aqua Top 2k SG zeichnen durch eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit (Klasse V_1 nach DIN EN 1062-1) aus. Die Versiegelung PUR Aqua Color Top 2K M silbergrau besitzt eine mittlere Wasserdampfdurchlässigkeit.

Magdeburg, 23.02.2010

iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke und Farben mbH

Dr. N. Pietschmann
Leiter Labor Beschichtungsstoffe

Dipl. Ing. (FH) C. Brandt
verantwortliche Prüferin

Anmerkungen:

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände.

Eine auszugsweise Veröffentlichung der Ergebnisse darf nur mit Zustimmung der iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke und Farben mbH erfolgen.